

(Read ebook) Citroen 2CV Die Ente: Lebensfreude auf Rädern (Bewegte Zeiten)

Citroen 2CV Die Ente: Lebensfreude auf Rädern (Bewegte Zeiten)

Von Ulrich Knaack, Peter Kurze
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #75683 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-03Abmessungen: 9.80 x .59b x 8.43l, Einband: Gebundene Ausgabe112 Seiten | File size: 52.Mb

Von Ulrich Knaack, Peter Kurze : Citroen 2CV Die Ente: Lebensfreude auf Rädern (Bewegte Zeiten) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Citroen 2CV Die Ente: Lebensfreude auf Rädern (Bewegte Zeiten):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gutes Buch fr die SammlungVon Leif BoysenDas Cover-Foto machte mich neugierig. Als Sammler besitze ich ein Dutzend Entenbcher, und so hoffte ich aufgrund des charmanten Titelbildes, hier auf viele frische alte Aufnahmen zu stoen. Tatschlich ist dieses Buch durchgehend bebildert, und dazu gibt es noch einen informativen Text. Im Ganzen e sehr gut gemacht, empfehlenswertes Buch fr jeden Entenliebhaber mit vielen Abbildungen des legendren 2CV aus dessen Anfngen und Glanzzeit.7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Auto fr IndividualistenVon AnnettMit dem Buch in meinen Hnden musste ich sofort an meine Nachbarin denken. Eine Citroen 2 CV FahrerIn aus Leidenschaft. Als ihre letzte Ente, trotz akribischer Pflege, ihren Dienst nicht mehr erfllen konnte, sollte sie nicht auf den Schrott,sondern mit Blumen bepflanzt im Garten stehen. Nun ihre Familie hatte wohl etwas dagegen. Sie fhrt jetzt ein anderes Auto dieser Marke, aber immer wenn wir auf das Thema "Ente" kommen, werden ihre Augen feucht.Was mir ebenfalls spontan in den Sinn kommt, Studentenauto. Konnte man doch ganze Umzge

selbst bewältigen oder in den Urlaub fahren, mit Zelt im Gepäck absolut Studentenfreundlich. Das Buch vermittelt einen genauen Einblick in die Geschichte und Entstehung des Fahrzeugs. Gibt Einblick in technische Details, ohne den Blick für das damalige Lebensgefühl zu verlieren. Viele schöne Fotos unterstreichen dies und lassen manchen Entenfan das Taschentuch hervorholen. Ich werde jetzt mit dem Buch unter dem Arm meine Nachbarin besuchen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch Von Lutibe Das Buch beschreibt wirklich trefflich die Zeit der Ente, macht Spaß zu lesen. Wer dazu Bezug hatte erkennt die Zeit im Buch wieder.

Kurzbeschreibung Bewegte Zeiten diese Buchreihe widmet sich den Fahrzeugen, mit denen sich Deutschland in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts motorisierte, und dem besonderen Charme dieser Epoche. Der zwölfte Band präsentiert die legendäre Ente des französischen Herstellers Citroën. Zwischen 1959 und 1992 wurden in Deutschland mehr als 250 000 Exemplare dieses unverwechselbaren Automobils verkauft, weltweit waren es insgesamt etwa 3,8 Millionen. Das hochbeinige, robuste Fahrzeug (in Frankreich seit 1948 auf dem Markt) mit dem knappen Herstellerkürzel 2CV verfügte bis 1970 über ganze 16 PS, am Ende waren es 29. Weniger ist mehr schien überhaupt die zentrale Aussage dieses Autos zu sein. Sein spartanischer Charme begeisterte frankophile Individualisten ebenso wie die konsumkritischen Jungakademiker. Eines allerdings hatte der 2CV im Überfluss: Federungskomfort. Und um an warmen Tagen mit aufgerolltem Verdeck und hoch geklappten Fenstern weit nach außen geneigt durch Kurven zu schwingen und jede Oberklassenlimousine spiegelglänzend aussehen zu lassen dafür war der Entenmotor jederzeit stark genug. Die Ente war für viele ihrer Fans weniger Fahrzeug als Lebenseinstellung. Sie war ein Statement für Lebensfreude statt Leistungsdruck, für Geschmack statt Protzerei. Ihr großer Erfolg hierzulande beruhte deshalb unter anderem auf einem ganz und gar untechnischen Aspekt: Sie bot die Möglichkeit, mit sehr begrenzten Mitteln Stil zu zeigen. Über den Autor und weitere Mitwirkende Ulrich Knaack, geboren 1957, ist studierter Technikhistoriker und ausgebildeter Museumskurator. Französisch sprechend und francophil seit Kinderzeiten, praktisch restaurierend und reparierend seit seiner Kfz-Lehre 1976/77 und seinen folgenden Gesellenjahren als Kfz-Schlosser, bietet Knaack die seltene Kombination von Theorie und Praxis als Hintergrund für seine diversen automobilhistorischen Schriften, die er seit 1993 veröffentlichte. Knaack ist der deutschsprachige Spezialist für die Geschichte der französischen Automobile, sowohl als Autor, Übersetzer, Redakteur, aber auch Layouter und Verleger diesem Thema hauptberuflich verhaftet.